

Hinweise:

Tagungsort am Vormittag:

Katholische Akademie Rabanus Maurus im Haus am Dom,
Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: 068 / 800 8718 400

Tagungsort am Nachmittag:

Paulsplatz, Römerberg, 60311 Frankfurt

Wegweiser:

Das Haus am Dom und der Paulsplatz liegen zentral in der Frankfurter Innenstadt (Nähe Römer) und sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar: Ab Hauptbahnhof U4, U5 bis Haltestelle Dom/ Römer bzw. mit den Straßenbahnen der Linie 11 und 12 bis Haltestelle Dom. Pkw-Nutzer finden Parkmöglichkeiten im Parkhaus Dom/ Römer.



Tagungskosten:

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.
Für Getränke und Essen wird um Spende gebeten.

Musikalisches Rahmenprogramm:

Duo Saxodeon

Präsenz von Initiativen:

Gruppen, Initiativen, Verbände können sich und ihre Arbeit präsentieren. Um Anmeldung wird gebeten.

Medienpartner:

Frankfurter Rundschau

Trägerkreis des Sozialforums

agah - Landesausländerbeirat Hessen, Attac Frankfurt, Attac Wiesbaden, Bündnis „Soziale Gerechtigkeit in Hessen“*), DGB-Jugend Frankfurt, Evangelische Akademie Frankfurt, Förderverein Trommel e.V. Wiesbaden, Friedens- und Zukunftswerkstatt, GEW Hessen, Hessischer Flüchtlingsrat, IG Metall Bezirk Mitte, Initiativegruppe Bedingungsloses Grundeinkommen Frankfurt Rhein-Main, NaturFreunde Hessen, Gewerkschaft NGG Hessen/Rheinland-Pfalz/Saar, Senioren-Schutz-Bund Graue Panther Frankfurt, Türkisches Volkshaus Frankfurt, ver.di Hessen, Pax Christi Rhein-Main - Regionalverband Limburg-Mainz, Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen.

* Mitglieder des Bündnisses „Soziale Gerechtigkeit in Hessen“ sind:

- * Arbeitsgemeinschaft der Familienorganisatoren in Hessen (AGF)
- * Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Hessen Süd e.V.
- * Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Hessen Nord e.V.
- * Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e.V.
- * Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK), Landesverband Hessen
- * Caritasverband für die Diözese Limburg e.V.
- * Caritasverband für die Diözese Mainz e.V.
- * Der Paritätische Hessen
- * Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V., Landesverband Hessen
- * Deutscher Mieterbund, Landesverband Hessen e.V.
- * Deutsche Retinitis Pigmentosa Vereinigung e.V., Landesverband Hessen
- * DGB Bezirk Hessen- Thüringen
- * Diakonie Hessen
- * Diakonische Gemeinschaft Hephata
- * EAN Evangelische Arbeitnehmer
- * Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen, EPN Hessen e.V.
- * Elternbund Hessen e.V.
- * Hessische Arbeitsloseninitiativen, ALI Gießen
- * Hessischer Jugendring
- * Katholische Akademie Rabanus Maurus, Bistum Limburg
- * Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB), Diözesanverband Mainz
- * Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB), Bezirksverband Rhein-Main
- * Kolping - Diözesanverband Mainz
- * LAG Soziale Brennpunkte Hessen e.V.
- * Landesarbeitsgemeinschaft Hessen, Selbsthilfe behinderter und chronisch kranker Menschen e.V.
- * Landesverband der Jüdischen Gemeinden
- * Netzwerk Leben im Alter
- * Referat Wirtschaft, Arbeit und Soziales der Evangelischen Kirche in Kurhessen-Waldeck
- * Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V.
- * Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV), Landesverband Hessen e.V.
- * Verein demokratischer Ärztinnen und Ärzte
- * Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN

V.i.S.d.P.:

Dr. Thomas Wagner, Katholische Akademie Rabanus Maurus,
Domplatz 3, 60311 Frankfurt a.M., Telefon: 069 / 800 8718 405

14. Hessisches Sozialforum in Frankfurt

Samstag, 18. Mai 2019, 10.00 - 19.00 Uhr



Demokratie jetzt!

Demokratie braucht soziale Gerechtigkeit in Hessen und Europa!





Demokratie braucht soziale Gerechtigkeit in Hessen und in Europa

14. Hessisches Sozialforum,
Katholische Akademie (am Vormittag), Paulsplatz (am Nachmittag)



Europa kriselt, droht zur Festung ausgebaut zu werden. Die Europawahl steht an. Der Rechtsruck in Deutschland und Europa verschärft sich. Die Ungleichheiten wachsen. Die Verteilungskämpfe um Wohnungsraum, um Arbeit, um Integration und Bildung nehmen zu. Wie können sich mehr Fairness, Mitbestimmung oder ökologische Nachhaltigkeit angesichts einer neoliberalen Sparpolitik in Hessen und in Europa verbreiten?

Das 14. Hessische Sozialforum, ein Bündnis aus sozialen Bewegungen und Bürgerinitiativen, aus Kirchen, Gewerkschaften und Wohlfahrtsverbänden stellt die Frage nach einem guten Leben für Alle in den Mittelpunkt. Es fordert eine andere, alternative und soziale Politik im Lande Hessen und einen politischen Neustart für Europa!



Programmablauf am 18. Mai 2019

- 10.00 Uhr Ankommen und Stehkafee im Haus am Dom
- 10.15 Uhr Begrüßung
- 10.30 Uhr Grußworte
- 10.45 Uhr Vortrag: Die demokratische Herausforderung in Zeiten des Rechtsrucks
Prof. Dr. Heribert Prantl, Jurist, Journalist der Süddeutschen Zeitung, München
- 11.30 Uhr Aussprache
- 11.45 Uhr Pause
- 12.00 Uhr Podiumsdiskussion: Hessen, Europa - wohin?
Prof. Dr. Heribert Prantl, Jörg Köhlinger, IG-Metall Bezirksleiter Mitte Annette Wippermann, Der Paritätische Hessen Meron Mendel, Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt am Main
- 13.00 Uhr Mittagessen im Haus am Dom
- 14.00 Uhr Fortsetzung auf dem Paulsplatz:
„#umsetzen - 70 Jahre Grundgesetz - ein Grund zu feiern und zu kämpfen“
Musik, politische Impulse und Diskussionsrunden
- 19.00 Uhr Ende

Diskussionsrunden, Musik und politische Impulse auf dem Paulsplatz

Gemeinsam mit der Initiative „#umsetzen - 70 Jahre Grundgesetz - ein Grund zu feiern und zu kämpfen“ wird das Hessische Sozialforum am Nachmittag auf dem Paulsplatz aktiv.

Bei Kultur, Musik und politischen Impulsen werden folgende Diskussionsrunden angeboten:

Artikel 1: Würde

Bündnis soziale Gerechtigkeit zu Altersarmut

Artikel 3: Gleichheit

Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen zu Gleichberechtigung

Artikel 4: Religionsfreiheit

Katholische Arbeitnehmerbewegung zum Sonntagsschutz

Artikel 6: Familie

Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V.

Artikel 13: Wohnen

Der Paritätische zur Wohnungsnot

Artikel 16: Asyl

Pro Asyl zu Migration/ Flucht

Artikel 20: Demokratie

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung/ Diakonie Hessen

Artikel 26: Krieg/ Frieden

Friedens- und Zukunftswerkstatt

